



# HERTZKA

# NEWS

Versicherungsmaklergesellschaft m.b.H.

Ausgabe April 2022

Preis: € 3,90



**So viel Pension habe ich  
diesen Monat bekommen !**

*Ihr Informationsvorsprung bei Finanzierung und Versicherung durch unser Büro*

*Immer aktuell: [www.hertzka.at](http://www.hertzka.at)*



## Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

in der Kundenzeitung von September 2021 war in den Hertzka-News ein Artikel über Cyber Crime; dieser Artikel hat viele Reaktionen bei unseren Kunden ausgelöst. Vielfach haben die Leser das Risiko, auch einmal Opfer von solchen Attacken zu sein, unterschätzt. Frei nach dem Motto: Bei mir gibt's eh nix zu holen, da werden die nicht gerade mich hacken.

Und andererseits war kaum bekannt, dass man sich dagegen versichern kann. Da die Anfragen so zahlreich waren, haben wir darauf insofern reagiert, als der Abschluss dieser privaten Cyber-Versicherung nun direkt über unsere [homepage](#) möglich ist! Einfach [www.hertzka.at](http://www.hertzka.at) anklicken, gleich auf der Startseite befindet sich der Link „Cyberversicherung“. Und mit wenigen Klicks sind Sie bestens abgesichert.

Als zweite, ebenso einfach abzuschließende Versicherung, haben wir uns entschieden auch die Krebsversicherung anzubieten. Auch hier gilt: Einfach [www.hertzka.at](http://www.hertzka.at) anklicken, auf der Startseite dem Link „Krebsversicherung“ folgen und nach wenigen Klicks ist man finanziell bei einer Erkrankung abgesichert.

Wir sind schon gespannt, wie diese Möglichkeit des über unsere homepage möglichen Online-Abschlusses ankommt. Diese beiden Produkte, die wenig Beratung bedürfen (im Gegensatz zu den meisten anderen Versicherungssparten wie Rechtsschutz, Unfallschutz, Haushalt, Eigenheim, Haftpflicht, Berufsunfähigkeit, Pensionsvorsorge, KFZ Versicherung, Krankenversicherung – um nur einige zu nennen, wo ein Onlineabschluss ohne die Hilfestellung des Hertzka-Teams gründlich ins Auge gehen kann) eignen sich gut für einen „Einkauf ohne Beratung“. Dass die Produktqualität perfekt ist, wurde selbstverständlich von uns geprüft, sonst würden wir das unseren Kunden nicht zur Verfügung stellen.

Dann wünschen wir Ihnen noch viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe – und probieren Sie einfach aus, wie leicht man sich gegen diese beiden oben erwähnten Risiken absichern kann!

Bitte auch um Ihr Feed-Back, wie es Ihnen beim Abschluss gegangen ist, ob es einfach war, alle notwendigen Erklärungen verständlich und der Zeitaufwand gering.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihr Hertzka-Team

Editorial	2
Frauenvorsorge	3
BU für junge Leute	4
Nachbarschaftsstreitigkeiten	5
Pflegevorsorge	6
Reiseabenteuer	7
Krankenversicherung für Kinder	8





Gabriele  
Bach

## Frauenvorsorge – denn: Frau sorgt vor!

**W**arum wir uns in dieser Ausgabe der Hertzka-News speziell dem Thema „Frauenvorsorge“ widmen: Es ist selbst in Österreich nach wie vor so, dass die Einkommen der Frauen im Durchschnitt deutlich unter jenen der Männer liegen. Eine Lücke, die bis zur Pension durchschlägt.

Mit diesem Artikel möchten wir nicht nur das Bewusstsein bei Frauen stärken, sondern auch konkrete Lösungsansätze für eine optimale Absicherung bieten – ganz nach den Bedürfnissen der Frauen.

Frauen haben oft andere Versicherungsbedürfnisse als Männer, haben einen besonders hohen Vorsorgebedarf und sind oft nicht ausreichend über ihren Bedarf und passende Versicherungslösungen informiert.

Daher wollen wir Frauen gezielt über ihren Vorsorgebedarf informieren, für private Vorsorge sensibilisieren und eine Auswahl an passenden Vorsorgelösungen anbieten, speziell für die Pensionsvorsorge.

Familie, Karriere, Teilzeitarbeit, Single, – wie immer die Lebenssituation aussieht, wir haben das passende Produkt an der Hand, das sich auch flexibel an neue Bedingungen anpassen lässt.

Besonders wichtig ist der möglichst frühe Beginn – am besten schon mit Berufseinstieg – und das Durchhaltevermögen.

Frauen leisten Großartiges für unsere Gesellschaft. Denn neben ihrer beruflichen Tätigkeit wird die Erziehung der Kinder, die Führung des Haushalts oder die Pflege von Familienange-

hörigen überwiegend von Frauen übernommen. Sie haben tausend Dinge im Kopf, an die sie denken müssen. Aber auf eines vergessen sie dabei meistens: auf sich selbst! Oft macht sich das erst sehr spät bemerkbar wie zum Beispiel in der wohlverdienten Pension. Dann kommen Frauen schließlich zu kurz und müssen den gewohnten Lebensstandard reduzieren. Die private Pensionsvorsorge sollte also nicht auf die lange Bank geschoben werden.

Bei Frauen zeigt sich im Alter daher eine besonders hohe Pensionslücke – noch wesentlich höher als bei Männern!

**Pensionslücke:** Diese zeigt den Differenzbetrag zwischen zukünftiger Pension und aktuellem Verdienst und kann den gewohnten Lebensstandard in der Pension erheblich schmälern. Denn Kinderunterbrechungen, Teilzeitarbeit und geringere Einkommen sind nur einige Gründe, warum Frauen meist eine geringe Pension erwartet.

Mit einer privaten Pensionsvorsorge sparen Sie für eine Zusatzpension und lassen damit die Pensionslücke kleiner werden. Speziell für Frauen konzipierte Zusatzbausteine wie zum Beispiel Prämienübernahme bei Geburt von Kindern, Prämienübernahme bei Hospizkarenz und Prämienersatz im Krankheitsfall können wir den benötigten Bedarf zielsicher stillen.

Es gibt viele Vorsorgelösungen, die Frauen dabei helfen, den Lebensstandard im Alter halten zu können und die Zeit in der Pension endlich für Hobbys oder lang ersehnte Vorhaben zu nutzen – die ideale zu ermitteln ist die Aufgabe vom Hertzka-Team.

Drei Viertel der Österreicherinnen werden von ihrer Pension nicht gut leben können.

Doppelt so viele Frauen wie Männer geben an, künftig weniger als € 1.000,- Pension pro Monat zur Verfügung zu haben. 73% der Frauen können nicht abschätzen, wie viel sie in ihrer Pension zur Verfügung haben werden. Dabei liegt der geschätzte, durchschnittliche Pensions-Betrag für Frauen bei € 979,-. Das sind die Ergebnisse einer Studie im Auftrag von Valida.

Laut Studie liegt der geschätzte verfügbare Betrag für die Pension für Männer mit € 1.421,- deutlich höher als für Frauen mit nur € 979,-.

Mag. Gerald Hertzka musste in den letzten Monaten einen besonders „speziellen“ Kundinnenwunsch erfüllen: Stornierung der Pensionsvorsorge im Alter von Mitte 30, um die Sonderausstattung des neuen Autos aufpeppen zu können – auf ca. € 18.000,-. Da fehlen einem die Worte ...

Alarmierend sei laut Spectra-Studie auch die geringe Anzahl der Frauen, die angibt, ihre Pension einschätzen zu können. Gleich 73% geben an, das nicht tun zu können. Auch das Wissen um das 3-Säulen-Modell der Pensionsvorsorge (1. staatliche Pension, 2. betriebliche Altersvorsorge, 3. private Altersvorsorge) ist bei Frauen signifikant weniger vorhanden als bei Männern.

Gerne ermitteln wir mit unseren Kundinnen gemeinsam die Pensionslücke und zeigen geeignete Maßnahmen auf, diese zu schließen.

**UNIQA**

gemeinsam besser leben

**Besser auch mitnaschen.**

Jetzt NEU: myUNIQA plus Vorteilsclub

- Geld zurück bei Schadenfreiheit
- Unwetterwarnung kostenfrei dabei
- Einstiegsvorteil für alle unter 26

uniqa.at  
Mehr Angaben zu der beworbenen Versicherung finden Sie auf [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at) in unserem Produktinformationsblatt.

Werbung



**Mag. Gerald  
Hertzka**

## BU Absicherung für Schüler/Kinder/junge Menschen

**E**ine provokante Frage vorab: Jeder möchte sein Auto bestmöglich versichert wissen, damit im Fall des Falles die Kaskoversicherung den Schaden am eingedellten Kotflügel bezahlt.

Warum verzichten dann viele Eltern auf die bestmögliche Absicherung ihrer Kinder? Am Preis kann es nicht liegen, da diese Absicherung weniger kostet als eine Kaskoversicherung. Auch an der Wertigkeit „Mein Auto ist mir mehr wert als meine Kinder“ kann es ja vernünftigerweise nicht liegen. Woran scheitert die Absicherung der Kinder also?

Wir vom Hertzka-Team vermuten, dass sich der Österreicher einerseits zu sehr auf das staatliche System verlässt und andererseits

die tatsächlich lauernden Gefahren zu wenig realisiert. Frage an einen Vater oder eine Oma: Was passiert bzw. wer zahlt wieviel, wenn das 16jährige Kind/Enkelkind (Schüler) einen schweren Unfall oder eine Erkrankung hat und nie richtig ins Berufsleben einsteigen kann? Oder wie sieht es aus, wenn das der 22jährigen Studentin passiert? Und noch diffiziler: Das Studium wurde erfolgreich im Alter von 26 abgeschlossen und gleich in einem tollen Job zu arbeiten begonnen: Was passiert, wenn nach 5 Monaten Berufsunfähigkeit eintritt?

Junge Menschen sind auf eine Absicherung besonders angewiesen, da sie über keine größeren finanziellen Reserven für den Ernstfall verfügen.

Bzw. die Berufsunfähigkeit im vorher genannten Beispiel im Alter von 30 eintritt?

„Da zahlt der Staat so viel, dass mein Kind einigermaßen gut leben kann“ ist in allen vier Fällen die falsche Annahme. Richtige Antwort: Der Staat zahlt ... NICHTS! Eventuell irgendwann, wenn die Kinder von niemandem mehr finanziell unterstützt werden und nichts mehr besitzen, Notstandshilfe.

Wie sich dann die nächsten 60, 70 oder 80 Lebensjahre finanziell ausgehen? Das sollte sich jede Mutter, jeder Vater, die Großeltern, Patenonkel und -tanten fragen und sinnvolles schenken bzw. wirklich wichtiges versichern – die Zukunft unserer Kinder.

### CleVesto Fondssparplan

helvetia.at

## Fonds.

## Sparen.

 **Nach Plan.**

Helvetia CleVesto Fondssparplan ist die **intelligente Kombination aus flexiblem Sparen und der Veranlagung in Fonds**. Nutzen Sie jetzt die höheren Renditechancen der internationalen Kapitalmärkte und bestimmen Sie den perfekten Zeitrahmen für Ihre Veranlagung.

**einfach. klar. helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung

Zu dieser Lebensversicherung gibt es Basisinformationsblätter gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014. Die Basisinformationsblätter stehen Ihnen in elektronischer Form auf unserer Website unter [www.helvetia.at/basisinformationsblatt](http://www.helvetia.at/basisinformationsblatt) zur Verfügung. Sie erhalten diese auch von Ihrem persönlichen Betreuer. Die enthaltenen Informationen ersetzen nicht die Versicherungsbedingungen.





**Sonja  
Sengtschmid**

## Nachbarschaftsstreitigkeiten

**W**orüber streiten die Österreicher am liebsten? Daten vom Konsumentenschutz, Schlichtungsstellen und den Versicherern geben darüber Auskunft: An erster Stelle stehen Streitigkeiten über Verträge – sei es, dass beim Kauf etwas schief geht, Gewährleistungsrechte nicht erfüllt werden, Online Shops nicht oder mangelhaft liefern oder auch Probleme mit Banken und Reisebüros.

Sehr viele Fälle betreffen aber auch den versicherbaren Bereich „Grundstückseigentum und Miete“; Corona hat zu einem mehr an Nachbarschaftsstreitigkeiten mit „den lieben Nachbarn“ geführt, vor Allem was Lärmbelästigung, Anpöbelungen, Beleidigungen und Drohungen unter Nachbarn betrifft.

Fast ein Viertel der Österreicher hat Probleme mit den Nachbarn. Lärmquellen wie laute Musik, lautes Fernsehen, Singen, Kindergeschrei, Partylärm, Rasenmäher und Hundegebell nerven oft derart, dass viele diese Störungen durch einen Gang zu Gericht abstellen wollen.

Zahlreiche Prozesse werden aber auch wegen Geruchsbelästigungen geführt; vom Grillen über das Rauchen am Balkon bis hin zu störenden Essensgerüchen reicht die Palette der tatsächlichen oder angeblichen Belästigungen.

Unangenehme Überraschungen sind auch durch Besitzstörungen zu erleben: durch Autos oder Fahrräder verstellte Einfahrten und Eingänge, Parken fremder Fahrzeuge auf

privaten Parkplätzen oder Austausch der Schlösser durch einen Mitbewohner.

Eine Umfrage von Immoscout24 brachte zu Tage, dass ein beachtlicher Teil der Bevölkerung nicht darauf achtet, ob sein Verhalten Nachbarn stören könnte.

Einiges haben Anwälte und Gerichte auch zu tun, wenn Bäume oder Sträucher über Grundstücksgrenzen wachsen oder so hoch wachsen, dass die Sonne kaum noch zu sehen ist. Viele wissen nicht, dass es auch im Rahmen der Rechtsschutzversicherung möglich ist, eine Konfliktlösung in Form einer Mediation zu suchen. Hier wird versucht, den schwelenden Konflikt ohne einen Gang zu Gericht zu lösen.

**Tipp für Vermieter:** In einer Rechtsschutzversicherung ist auch die VERMIETUNG von Wohnungen bzw. Einfamilienhäusern versicherbar. Aber Achtung: Dieses Risiko ist nicht automatisch inkludiert – auch dann nicht, wenn der Baustein „Rechtsschutz für Grundstückseigentum und Miete“ abgeschlossen wurde. Zusätzlich besteht noch die Möglichkeit, sich gegen Mietausfall zu versichern: Diese leistet, wenn der Mieter ab Räumungsklage weder die Wohnung räumt noch Miete bezahlt – maximal 12 Monate lang. Und ist die Wohnung nach Verlassen des Mieters renovierungsbedürftig, sogar noch bis zu weiteren 3 Monaten, um diese instand zu setzen und wieder vermieten zu können.

**ROT IST FLEXIBEL**

**MedCare Smart Sonderklasse:**  
Die Krankenversicherung, die jetzt bei unter 45-Jährigen\* auf den vereinbarten Selbstbehalt verzichtet. Sie profitieren von allen Vorteilen einer Sonderklasse-Versicherung zu einer günstigen Prämie!

**GENERALI.AT**

**UNS GEHT'S UM SIE**

\*Zum 45. Geburtstag stellen wir Ihre Versicherung auf Einbettzimmer in ganz Österreich um. Damit gilt die Kostenübernahme in allen Vertragskrankenhäusern in Österreich und in öffentlichen Krankenhäusern außerhalb Österreichs ohne Selbstbehalt. Sie können danach eine niedrigere Tariffhöhe verlangen oder den Tarif kündigen.



**Alexander  
Schiessel**

## Die Absicherung des Pflegerisikos sollte ein Fixpunkt in jeder Vorsorgeplanung sein!

Im Mai 2021 gab es in Österreich lt. Statistik Austria rund 464.000 Pflegegeldbezieher. In den kommenden Jahren ist unter anderem aufgrund der steigenden Lebenserwartung mit einem weiteren Anstieg der Pflegebedürftigkeit zu rechnen. Dies zeigt, dass das Thema Pflegebedürftigkeit schon lange kein Randthema mehr ist.

Dass wir in Österreich vor einem Pflegeproblem stehen, wurde inzwischen auch von der Politik erkannt. Über mögliche Lösungsansätze wird insbesondere in Wahlkampfzeiten hitzig diskutiert. Wie immer eine staatliche Pflegevorsorge nun ausgehen mag, diese erste Säule wird wohl nicht mehr als eine Grundversorgung leisten können. Eine Ergänzung durch die zweite und dritte Säule ist daher unbedingt notwendig, wenn es darum geht, im Pflegefall gut versorgt zu sein.

### Das staatliche Pflegegeld

In Österreich gibt es 7 Pflegegeldstufen. Die meisten Pflegegeldbezieher (rd. 28%) befinden sich in der Stufe 1, gefolgt von den Stufen 2 und 3. Rund

zwei Drittel der Bezieher sind Frauen. In der Regel wird das staatliche Pflegegeld aber nicht sämtliche mit einer Pflege verbundenen Kosten abdecken. So betrug das durchschnittliche monatliche Pflegegeld im Mai 2021 rund € 475,-. Was bleibt ist eine riesige finanzielle Lücke.

Um diese Pflegelücke zu schließen, empfehlen wir den Abschluss einer privaten Pflegevorsorge. Diese sorgt im Ernstfall für den notwendigen finanziellen Rückhalt, um bestmögliche Pflege in Anspruch nehmen zu können.

Die Rentenhöhe einer Pflegerentenversicherung richtet sich nach dem Ausmaß der Pflegebedürftigkeit, der daran geknüpften Leistungsstufe und dem vereinbarten Leistungsprozentsatz für diese Leistungsstufe. Das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit kann auf zwei Arten bestimmt werden: Nach einem Punktesystem für alltägliche Verrichtungen oder nach den gesetzlichen Pflegestufen. Auch Autonomieverlust durch Demenz ist unter bestimmten Voraussetzungen mitversichert.

Im Zuge der Vorsorgeplanung ist es sinnvoll, sich auch Gedanken über die Ab-

sicherung weiterer biometrischer Risiken wie Berufsunfähigkeit oder Unfall zu machen. Und auch der Vermögensaufbau für die Zukunft, etwa durch eine fondsgebundene Lebens- oder Rentenversicherung, sollte Teil der Überlegungen sein. Für Kunden, die Wert auf eine umfassende Altersvorsorge legen, haben wir unter der Bezeichnung „Dreifach-VorSorge“ ein Produktpaket im Angebot, das Versicherungslösungen für den Kapitalaufbau, die Berufsunfähigkeit sowie die Pflege umfasst.

Das Hertzka Team kann gemeinsam mit dem Kunden alles Wissenswerte über die Themen Alters-, Berufsunfähigkeits- und Pflegevorsorge erörtern und einen passenden Vorschlag erstellen.

Weiters gibt es die Möglichkeit, individuelle Finanzlücken zu berechnen. Schließlich werden Lösungen aufgezeigt, die es möglich machen, diese Lücken zu schließen.

### Tipp:

Anrufen und Termin vereinbaren, dann können wir gemeinsam Probleme Ihrer finanziellen Zukunft aufzeigen und lösen.



**Ja,**

**gegen Krebs kann man sich nicht versichern, gegen die finanziellen Folgen schon.**

Mit der Diagnose Krebs\* ändert sich alles im Leben. Damit man sich auf die Behandlung konzentrieren kann, hilft die DONAU Krebsversicherung. Sie unterstützt finanziell und bietet die Möglichkeit einer medizinischen Zweitmeinung. Mehr erfahren und online beantragen auf [donauversicherung.at/krebsversicherung](https://donauversicherung.at/krebsversicherung)  
Serviceline 050 330 330

*So stell ich mir das vor*

\*gilt bei bedingungsgemäßen Krebserkrankungen





Mag. Fritz  
Koreska

## Abenteuer Reise

**R**eisende gehören heute zu den Helden der neuen Normalität. Ständig sich ändernde Bestimmungen machen Urlaube zum Risikounternehmungen. Doch die richtigen Versicherungen schützen zumindest vor größeren finanziellen Einbußen.

Nicht immer handeln Reiseveranstalter rechtlich korrekt in diesen Zeiten. Im letzten September sollte es für eine Familie nach Griechenland gehen. Dafür hatte man schon ein Jahr davor eine All-Inclusive-Pauschalreise gebucht. Als es plötzlich mit den Reise警告ungen losging, kontaktierte die Familie das Online-Reiseportal, um die Reise zu stornieren. Das Reiseportal blieb uneinsichtig und verweigerte die Rückerstattung der Anzahlung von € 650,- und begründete dies mit Bearbeitungsgebühren. Sogar das Angebot der Familie, das Geld in einen Gutschein umzuwandeln, wies die Plattform zurück. Erst nach einem längeren Rechtsstreit bekommt die Familie nun ihr Geld zurück.

Die Reiseversicherer empfehlen in diesen turbulenten Zeiten, bei der Buchung einer Auslandsreise den Service eines Reisebüros in Anspruch zu nehmen und auf die Buchung einer Pauschalreise zu achten.



ARAG Versicherung

ARAG

### Rechtsschutz smart – Rechtsstreit verhindern!

Ein Rechtsstreit ist oft belastend und ein Urteil wird nicht immer als gerecht empfunden. Im Fall einer Auseinandersetzung stärken wir Ihnen den Rücken, begleiten und unterstützen Sie bestmöglich.

Eine gute Rechtsschutzversicherung deckt die Kosten Ihres Rechtskonflikts, nicht aber die Zeit und Energie, die Sie dafür aufwenden müssen.

Eine smarte Rechtsschutzversicherung sorgt dafür, dass Ihnen Rechtskonflikte ganz erspart bleiben. Rechtsstreit verhindern, bevor er entsteht.

Wir zeigen Ihnen wie das funktioniert.

Auf [www.ARAG.at](http://www.ARAG.at)

Hotline: 01 53102-1600

Neue digitale  
Services

Die Ausrufung der Pandemie durch die WHO und die Reise警告ungen der Regierungen aufgrund von Corona wirken sich jedenfalls sowohl auf die Versicherungsdeckung als auch auf die Risiken einer Reise aus. Das Risiko einer Stornierung durch Krankheitsfall, Quarantäne oder Flugausfall vor Reiseantritt erhöht sich genauso, wie das Risiko in der Urlaubsdestination zu erkranken oder aufgrund neuer Reisebeschränkungen im Urlaubsland festzusitzen, sowie aufgrund von Reise警告ungen das Land schnellstmöglich verlassen zu müssen. Sind aber die gestiegenen Risiken auch von den Versicherern abgedeckt?

Reiseversicherer gewähren in vielen Fällen Stornoschutz bei einer COVID-19-Erkrankung. Die großen Reiseversicherungsanbieter gehen noch einen Schritt weiter und bieten infolge der Pandemie erweiterte Stornodeckungen an.

Bei Reisen in Länder, die mit einer Reise警告ung bedacht sind (Sicherheitsstufe 5 und 6) wird grundsätzlich kein Versicherungsschutz gewährt. Anders sieht es aus, wenn die Reise警告ung erst dann erlassen wird, wenn sich der Versicherte bereits an seiner Destination befindet. Dann bleibt der Versicherungsschutz im Krankheitsfall aufrecht, solange der Versicherte bemüht ist, das Land auf „schnellstem Wege“ zu verlassen.

Der Besitz einer Kreditkarte oder die Mitgliedschaft eines Automobilclubs, wie z. B. dem ÖAMTC, bieten auch inkludierte Reiseversicherungen. Dabei gilt: Je höherwertiger die Kreditkarte, desto höher sind in der Regel auch die Versicherungssummen und somit die Leistungen. Ein wesentlicher Unterschied zwischen einer Reiseversicherung im Zusammenhang mit einer Kreditkarte und anderen Reiseversicherungen liegt in den Anspruchsvoraussetzungen, also unter welchen Voraussetzungen die Kreditkartenversicherung gilt.

Es ist üblich, dass der Versicherungsschutz nicht automatisch immer gilt, sondern an verschiedene Voraussetzungen geknüpft sind. Den meisten gemeinsam ist, dass nur der Kartenbesitzer Versicherungsschutz hat, nicht seine Familie.

Zwei Drittel aller Urlaubsreisen werden heute ohne Reisebüro gebucht. Polizzen werden oftmals im Vorbeigehen gleich mitabgeschlossen. Auf den ersten Blick scheinen die Versicherungsprämien fast unerschämte niedrig, z. B. € 2,99 für eine Umbuchungsversicherung oder € 4,99 monatlich für Schutz bei Reiseabbruch, Rücktritt oder Notfällen vor Ort. Jedoch sind dabei meist hohe Selbstbehalte vorgesehen. Daher warnt der VKI vor überstürzten Käufen von Online-Versicherungen auf Reiseportalen: „Die Prämie erscheint unwiderstehlich niedrig – aber der gebotene Versicherungsschutz ist auch entsprechend niedrig. Wer Reisebuchung und Versicherungsabschluss trennt, findet normalerweise bessere Angebote“. Wer heute eine Auslandsreise antritt, der sollte bei der Auswahl sehr genau darauf achten, was die einzelnen Versicherer wirklich leisten. Ein reiner Vergleich der Prämien ist dabei nicht zielführend, weil die inkludierten Leistungen in den Tarifen der Reiseversicherer zu unterschiedlich sind.

**Tipp:** Jahresreiseschutz – dann ist man auf allen ( privaten) Reisen versichert. Und kann auf diesen wichtigen Schutz nicht vergessen.





## Mangel an Kinderärztinnen mit Kassenvertrag

**M**ehr als 25% der Planstellen sind in Niederösterreich nicht besetzt, immer weniger Jungärzte und Jungärztinnen bewerben sich für eine Kassenstelle. Die Probleme sind vielfältig: Fehlende Ausbildungsstellen und schlechte Bezahlung durch die Krankenkasse. Nicht nur in Niederösterreich, sondern in nahezu allen Bundesländern ist dieser negative Trend erkennbar. Junge Ärztinnen wollen sich Zeit für ihre kleinen Patientinnen nehmen, in Grippezeiten werden oft 110 bis 120 Kinder täglich behandelt, da leidet natürlich die Qualität der ärztlichen Behandlung.

Aus diesen Gründen tendieren immer mehr Menschen im Falle des Falles zu einer Privatärztin/einem Privatarzt.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Flexible Behandlungstermine, mehr Zeit für die Patientin bzw. den Patienten und Zugang zu Spezialisten. Jedoch ist dies auch mit Kosten von durchschnittlich € 100,- oder mehr pro Ordination verbunden.

Deshalb entscheiden sich immer mehr Hertzka-Kundinnen und -Kunden für eine private Gesundheitsvorsorge, sowohl für sich als auch für ihre Jüngsten.

Und in Verbindung mit einer Sonderklasse-Versicherung wird die Prämie für den Privatarzt im Vergleich um 22% billiger; ab zwei Versicherten gibt's nochmal 5% Rabatt.

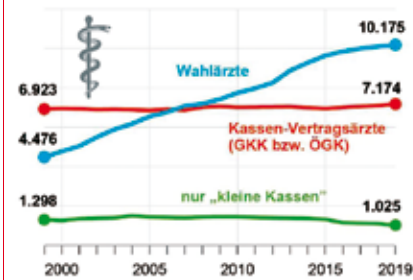
Neuester Trend sind sogenannte Kombi-Tarife, die sowohl die Sonderklasse im Spital mit freier Spitalswahl inkl. Privatkliniken, freier Wahl des behandelnden Arztes und vieles mehr abdecken als auch der Zugang zum Wahlarzt/Privatarzt mit rascher Terminvereinbarung und viel Zeit für den einzelnen Patienten.

Der Vorteil dieser Kombination liegt nicht nur in den günstigeren Prämien im Vergleich zu individuell zusammengestellten Paketen, manche Versicherer bieten auch eigene Neukundenaktionen – wie extreme Prämienvergünstigungen (jahrelang Prämie für einen Selbstbehalttarif bezahlen, aber vollen Versicherungsschutz genießen), geringere Selbstbehalte für Kinder und einiges mehr.

Sollte das schmale Geldbörserl bei jungen Leuten und Jungfamilien für eine umfassende Absicherung noch nicht ausreichen, gibt es auch die Möglichkeit, den Privatartztschutz vorerst mit einem „Sonderklasse-Optionstarif“ zu kombinieren; dieser bietet zwar vorerst nur eingeschränkten Versicherungsschutz wie z. B. Sonderklasse nach Unfällen oder auch bei bestimmten schweren Erkrankungen. Gleichzeitig hat man sich aber die Option gesichert, bis zu einem gewissen Maximalalter ohne erneute Gesundheitsprüfung in eine volle Sonderklasse umzusteigen. Meist ist der Abschluss bis zum

### Niedergelassene Ärzte in Österreich

Jeweils Stand im Dezember



Graphik: © APA, Quelle: ÖÄK

APA

30. Lebensjahr möglich, der Umstieg auf den Volltarif muss zwischen 40 und 60 (je nach Versicherer) erfolgen. Dadurch spart man viel Prämie und kann, sobald es die Einkommenssituation zulässt, auf einen Vollschutz umsteigen. **Aber Achtung:** Die Umstiegsmöglichkeit besteht nicht jederzeit, da gibt es gewisse Fristen und Termine zu beachten.

Sie wollen ein individuelles Angebot: Nur Sonderklasse Spital? Oder nur Wahlarzt/Privatarzt? Mit oder ohne alternative Heilbehandlungen? Zahnärztliche Behandlungen sollen auch mitversichert sein? Reiseversicherung inklusive? Melden Sie sich bei uns, wir erstellen die passende Variante für Sie!





**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNG

## Unfallschutz nach Maß.

Die NÜRNBERGER Unfallversicherung\* mit erweiterten Deckungsteilen und wählbaren Assistance-Leistungen. Individuelle Versicherungslösungen für Einzelpersonen, Partner, Familien und Alleinerzieher. Richtig vorsorgen macht sicher!

[www.nuernberger.at](http://www.nuernberger.at)

\* Versicherer ist die GARANTA Versicherungs-AG Österreich

